

DIE FABRIK

KULTURWERK
FRANKFURT

Nov | Dez

2020





Liebe Freundinnen und Freunde der Fabrik,

der Lockdown zu Beginn des Jahres wurde in Deutschland mit großer Solidarität gemeistert. Notwendige Versorgungsstrukturen mussten gewährleistet werden, andere traten in den Hintergrund. Kunst und Kultur erhielten eine Auszeit, sind aber keine verzichtbaren Luxusprodukte. Sie gehören elementar zum menschlichen Dasein. Die kreativen Kräfte bleiben, werden aber Veränderungen erfahren und neue Wege suchen.

Auch die Fabrik passt sich den veränderten Bedingungen an. In dem historischen Gewölbekeller finden mit den geltenden Abstandsregeln nun deutlich weniger Menschen Platz und wir haben ein Hygienekonzept erarbeitet. Darüber hinaus wird es eine weitere Neuerung geben, denn im Sinne der Musiker und Musikerinnen brauchen wir mehr Planungssicherheit. Deshalb wird eine generelle Vorabzahlung das bisherige Reservierungssystem ersetzen.

Wir setzen auch künftig auf die Solidarität der Vielen, die weiterhin Live-Konzerte, Debatten und Lesungen für unverzichtbar halten. Dazu haben wir für die nächsten zwei Monate wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Die Folgen des Lockdowns wirken sich auch hier aus. Viele Veranstaltungstermine aus dieser Zeit wurden verschoben, Ersatztermine mussten gefunden werden. Frankfurt liest „Rosemarie“ in diesem Jahr noch im November. Dazu schildert und beschreibt KultTours-Führer Christian Setzepfandt am Mittwoch, 04. November, das Frankfurt der 1950er Jahre.

Einen literarischen Akzent zur ausgefallenen Buchmesse setzt Marijke Jährling mit ihrer Neuvertonungen der Texte von Kurt Tucholsky und den Liedern von Kurt Weill am Mittwoch, 11. November.

Das Highlight im November ist das 5. Fabrik-Jazz Festival das die Fabrik auch in diesem Jahr in Kooperation mit der Jazz-Initiative Frankfurt ausrichtet. Opener am Donnerstag, 19. November, ist die Hugo Read Group mit ihrem neuen Album „of pain and glory“. Den zweiten Abend bestreitet das Daniel Erdmann Trio und am Samstag, 21. November, beschließt Shannon Barnett mit ihrem Quartet das Festival.

Auch ein Highlight für unsere kleinsten Gäste ist wieder geplant. Am Sonntag, 29. November, präsentiert das Figurentheater Wodo ein weihnachtliches Marionettentheater für Kinder ab 4 Jahren.

Das zur Musikmesse vorgesehene Konzert mit Peter Autschbach und Samira Saygili, holen wir nun nach. Das Duo kommt am Mittwoch, 01. Dezember, in die Fabrik.

„Hot and bluesy“ wird es am Mittwoch, 02. Dezember mit Frank Selten, Jan Luley, Lindy Huppertsberg und Michael Ehret auf der Fabrik-Bühne.

Einen stimmungsvollen Abend mit Nyckelharpa und Gitarre können sie am Dienstag, 08. Dezember erleben und das Kick la Luna-Trio lädt am Donnerstag, 10. Dezember mit „Wings of Love“ zum Träumen ein.

Virtuos und mitreißend wird der „Engelrausch“ am Di. 15. Dezember mit Matthias Wagner, Hanns Höhn und Andreas Neubauer. Versprochen! Mit ebensoviel Verve und Energie lotet am 16. Dezember der Pianist Ludwig Hornung im Trio das rhythmische Gerüst seiner Kompositionen aus.

Für einen weihnachtlichen Ausklang sorgt das Indie-Folk-Duo „Romie“ am 17. Dezember mit „christmas #2“.

Blieben Sie gesund und uns wohlgesonnen.

Karin Wagner
Künstlerische Leitung der Fabrik

Wir danken unseren Förderern.



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

STADT FRANKFURT AM MAIN



1822

NOVEMBER

- Mo
02. 20:00 | **Jazz**
FABRIK JAM SESSION - OPENER BAND:
MAX CLOUTH MIT ROTOSKOPIA
- Mi
04. 20:00 | **Multimedia-Vortrag**
FRANKFURT LIEST EIN BUCH
CHRISTIAN SETZEPFANDT
- Do
05. 20:00 | **Klezmer & Balkanmusik**
SCHMACKES QUARTETT
- Mi
11. 20:00 | **Chanson**
KURT UND GUT - TUCHOLSKY UND WEILL
- Do
12. 20:00 | **Chilled Acoustic**
DUO BAZZOO

5. JAZZ FESTIVAL 19.11. bis 21.11.

- Do
19. 20:00 | **Jazz**
HUGO READ GROUP: OF PAIN AND GLORY
- Fr
20. 20:00 | **Jazz**
DANIEL ERDMANN, VINCENT COURTOIS,
JIM HART
- Sa
21. 20:00 | **Jazz**
SHANNON BARNETT QUARTET
- ONLINE IM FABRIK YOUTUBE-KANAL**
OSTWESTPASSAGEN - EUROZENTRISMUS
GESPRÄCH MIT STEFAN WEIDNER
- Mi
25. 20:00 | **Debatte**
ABSINTO ORKESTRA
- Do
26. 20:00 | **Weltmusik / Balkan Beats**
FRANKFURTER MOLOTOW
- Fr
27. 20:00 | **Best of Poetry Slam**
SLAM SHOW

NOVEMBER

- Sa
28. 20:00 | **Pubquiz**
NINJAAS-QUIZ
- So
29. 16:00 | **Marionettentheater ab 4 Jahre**
CONNI KOMMT WEIHNACHTLICH

DEZEMBER

- Di
01. 20:00 | **Jazz / Swing / Groove**
DUO SAMIRA SAYGILI & PETER AUTSCHBACH
FRANK SELTEN ZU VIERT
- Mi
02. 20:00 | **Klassischer Jazz**
HOT AND BLUESY
- Mo
07. 20:00 | **Jazz**
FABRIK JAM SESSION - OPENER BAND:
MARIJKE JÄHRLING &
POST PANDEMIC ORCHESTRA
- Di
08. 20:00 | **Contemporary Folk**
SUE FERRERS & STEFFEN HUTHER
NYCKELHARPA & GITARRE
- Do
10. 20:00 | **Weltmusik**
WINGS OF LOVE
KICK LA LUNA TRIO
- Di
15. 20:00 | **Jazz**
ENGELRAUSCH
FRÖHLICHE STILLE NACHT
- Mi
16. 20:00 | **Jazz**
LUDWIG HORNING TRIO
- Do
17. 20:00 | **Indie-Folk**
A VERY ROMIE CHRISTMAS #2



FABRIK JAM SESSION - OPENER BAND: MAX CLOUTH MIT ROTOSKOPIA

Mo 02.11. | **Jazz**

Rotoskopia ist das neue Projekt von Robert Schippers (u.a. Ali Neander Organ Quartet) und Max Clouth. Wie beim gleichnamigem Animationsverfahren werden hier auf komplett analoge Weise Stimmungen generiert, die frisch und doch seltsam vertraut wirken: Eine Prise Dr. Lonnie Smith, etwas Deep Purple und Filmmusik treffen auf Free-Jazz-Rock- Eskapaden, die an John McLaughlin und Tony Williams' Lifetime erinnern. Robert Schippers (org), Max Clouth (git.), Julian Losigkeit (drums). Anschließend heißt es Bühne frei für die Session.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00 | Maximal 40 Personen
VK & AK: 6,- € | Erm.: 4,- € | Für Sessionsteilnehmer freier Eintritt



FRANKFURT LIEST EIN BUCH CHRISTIAN SETZEPFANDT

Mi 04.11. | **Multimedia-Vortrag**

Christian Setzepfandts Kultours-Führungen durch Frankfurt sind Kult; sein Wissen über die Stadtgeschichte ist enzyklopädisch; seine Publikationen über Frankfurter Un-Orte sind Bestseller. Sein Thema im Rahmen des Lesefestivals „Frankfurt liest ein Buch“ ist das Frankfurt der 1950er Jahre mit seinen Mentalitäten und Accessoires als Szenerie und Sound für die Geschichte vom Mädchen Rosemarie.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00 |
VK & AK: 10,- € | Erm.: 5,- € | Maximal 40 Personen



SCHMACKES QUARTETT

Do 05.11. | **Klezmer & Balkanmusik**

Die Musik von Schmackes reißt mit, sie ist voller Energie und erreicht schnell die Gefühle der Zuhörer. Ihre Spielweise changiert zwischen Wehmut, manchmal tastender Sehnsucht bis hin zu ungehemmter, wilder und tanzender Lebensfreude. Manchmal ringen diese zwei Seiten miteinander - aber immer gewinnt doch die pure Lust am Leben! Roman Cannas (clar), Ralf Engel (git), Andre Voran (fl, sax), Matthias Zeylmans (kb, voc) / schmackes-band.de .

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 15,- € | Erm.: 12,- € | Maximal 40 Personen

DIE FABRIK GUT INFORMIERT MIT DEM FABRIK-NEWSLETTER

Mit unserem Fabrik-Newsletter informieren wir über das aktuelle Kulturprogramm in der Fabrik.

Dazu bieten wir auf der Startseite der Fabrik-Website die Möglichkeit, ganz unkompliziert unseren Newsletter zu abonnieren. Einfach unter „Newsletter“ Ihre eMail-Adresse eingeben, dann sind Sie völlig kostenlos immer gut informiert.



KURT UND GUT TUCHOLSKY UND WEILL

Mi 11.11. | **Chanson**

„Kurt und Gut!“ ist das neue Programm der Sängerin und Schauspielerin Marijke Jährling. Ihre Neuvertonungen der Texte von Kurt Tucholsky und die Lieder von Kurt Weill balancieren gekonnt zwischen Chanson, Jazz und Kabarett, der Ton ist lyrisch, ironisch, politisch und komisch.

Marijke Jährling (voc, komp., text), Steph Wintzen (sax., kl.), Vassily Zarajsky (piano), Ralf Cetto (kb)
kurz-und-gut.com

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,- € | Erm.: 15,- € | Maximal 40 Personen



DUO BAZZOO

Do 12.11. | **Chilled Acoustic**

Zwei Musiker mit dem Sound von Vier. Durch den Einsatz des Looper-Pedals wird es möglich. Perfekte Harmonie inspiriert von Interpreten wie Bill Withers, Sting, Grover Washington, Tom Petty, Jack Johnson, Keb Mo oder James Taylor. So verbindet das Duo die klaren Strukturen und eingängigen Melodien der Songs mit ihrer kunstvollen Art, diese Musik zu realisieren. Ralf Olbrich (voc, git, sax & Looper), Florian Werther (k- & ebass)

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 15,- € | Erm.: 12,- € | Maximal 40 Personen

DIE FABRIK

KULTURWERK
FRANKFURT



© Momentum_Wolfgang Gezaune

KULTUR IST UNS WICHTIG

Wir halten Abstand und unterstützen so auch in Zukunft Musiker und Musikerinnen, Künstler und Künstlerinnen.

In der Fabrik erwartet Sie ein abwechslungsreiches Angebot kultureller Veranstaltungen. Vielfalt ist das Prinzip der Programmgestaltung.

Einlass: 19 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

Beginn: 20 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

Programm-Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite
die-fabrik-frankfurt.de



DIE FABRIK UNSER 5. JAZZ FESTIVAL

ZEITPLAN & PREISE

Do 19.11.

20:00 | HUGO READ GROUP

AK & VK: 25,- € | Erm.: 20,- €

Fr 20.11.

20:00 | DANIEL ERDMANN,
VINCENT COURTOIS, JIM HART

AK & VK: 25,- € | Erm.: 20,- €

Sa 21.11.

20:00 | SHANNON BARNETT QUARTET

AK & VK: 25,- € | Erm.: AK: 20,- €

Die ermäßigten Eintrittspreise gelten für Schüler, Studenten und Mitglieder der Jazz-Initiative Frankfurt.

EINLASS

Eine Stunde vor Konzertbeginn
und maximal 40 Personen

Liebe Jazzfreunde,

zum Ausklang eines Jahres, das sich für Veranstalter, Künstler und viele andere mehr zu einer sehr großen Herausforderung entwickelt hat, möchte das Kulturwerk Die Fabrik mit seinem 5. Jazzfestival ein positives Signal setzen und unter Beachtung der aktuellen Regeln auch in schwierigen Zeiten dem Publikum und den Musikern dieses besondere Ereignis nicht vorenthalten. Seit Anfang September läuft das Programm in unserem schönen Gewölbekeller wieder an und alle Beteiligten geben alles, um in der neuen Normalität weiterhin attraktive Veranstaltungen zu bieten. Wir starten am Donnerstag, den 19.11.2020 mit unserem bestens bewährten Kooperationskonzert mit der Jazzinitiative Frankfurt, die mit dem Saxophonisten Hugo Read einen der eigenständigsten und kreativen deutschen Jazzmusiker zusammen mit seinem Quartett eingeladen hat.

Weiter geht es am Freitag, den 20.11. mit dem Trio des auch international tätigen Top-Saxophonisten Daniel Erdmann, der mit Vibraphonist Jim Hart und Cellist Vincent Courtois zwei virtuose Künstler mit spannenden Instrumenten mitbringt, die bislang noch bei keinem unserer Jazzfestivals zum Einsatz kamen.

Am Samstagabend freuen wir uns auf das Abschlusskonzert unseres kleinen Festivals mit der australischen Posaunistin Shannon Barnett, die mit ihrem hochkarätig besetzten und improvisationsfreudigen Quartett neue Kompositionen mitbringt, die auf faszinierende Art zeigen, wohin die aufregende Jazzreise gehen kann.

Traditionell wurde der erste Teil des Samstagabends von den Gewinnern des Frankfurter Jazzstipendiums bestritten, durch die bekannten Umstände wurden diese leider mit deutlicher zeitlicher Verzögerung gewählt und konnten deshalb leider nicht in der Planung berücksichtigt werden.

Das eigentlich geplante Abschluss-Konzert mit dem US-Amerikanischen Pianisten Marc Copland mit Schlagzeuger Jonas Burgwinkel und Bassist Felix Henkelhausen wurde leider aus wichtigem Grund abgesagt, wird aber ganz bestimmt zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt!

Trotzdem kann, wenn es die allgemeine Situation zulässt, bei so viel geballter musikalischer Kompetenz und Kreativität eigentlich nur ein tolles Festival daraus werden! Deshalb gilt bei aktuell nur 40 zugelassenen Zuschauerplätzen: Der frühe Vogel fängt den Wurm...!

Wir sind gespannt und freuen uns auf das 5. Fabrik Jazzfestival, Herzlich Willkommen und musikalisch schöne Grüße

Klaus Metz (Programmteam Jazz)



HUGO READ GROUP: OF PAIN AND GLORY

Do 19.11. | 20:00

Der Kölner Saxofonist und Komponist Hugo Read beschäftigt sich seit Jahrzehnten sowohl mit Jazz als auch mit zeitgenössischer Musik. Zusammen mit Markus Stockhausen gründete er die Jazzrock-Band Key, mit der er 1974 beim Frankfurter Jazzfestival auftrat. Seit 1979 ist er als Interpret Neuer Musik an Uraufführungen, Konzerten und Aufnahmen von Karlheinz Stockhausens Werken beteiligt (Mailänder Scala, Oper Leipzig, Opera Paris).

Als eine Art europäisches Pendant zu Steve Coleman hat Hugo Read eine Spiel- und Kompositionsweise entwickelt, in der sich neuer Jazz, Elemente der E-Musik und rhythmische Energie, akustische Basis und elektronische Beigaben zu einer eigenen Klangwelt verbinden. Hugo Read gehört somit zu den eigenständigen deutschen Jazz Musikern die ihren ganz persönlichen Stil gefunden haben und somit instrumental und kompositorisch überzeugen.

Im letzten Jahr erschien von ihm die CD „Of Pain And Glory“. Dazu meinte Jazz thing: „Pianist Thomas Rückert, Bassist Reza Askari, Cellist Conrad Noll und Percussionist Ramesh Shotham vollziehen jeden von ihrem Chef vorgegebenen Kurswechsel glaubwürdig mit. Bei aller Abwechslung stellt sich nie das Gefühl von musikalischer Beliebigkeit ein.“

Bandbesetzung: Hugo Read (as,ss), Thomas Rückert (p), Reza Askari (b), Ramesh Shotam (perc)

hugo-read.de

Eine Kooperation mit der **JAZZ
INITIATIVE
FRANKFURT**



DANIEL ERDMANN, VINCENT COURTOIS, JIM HART

Fr 20.11. | 20:00

Seit Jahren beeindruckt Daniel Erdmann als großer Stilist des Tenor-Saxophons, mit nuanciertem Ton, der zwischen erdigem Timbre und kantig-heiseren Expressionen changiert. Zudem ist er Leader herausragender europäischer Bands, etwa den mehrfach preisgekrönten Trios Velvet Revolution und Das Kapital. Zum Fabrik-Festival kommt Erdmann nun in einer markanten Formation. Vibraphonist Jim Hart (Velvet Revolution, Marius Neset u.a.) spinnt feinsinnige rhythmische Geflechte und setzt mit erweiterten Spieltechniken atmosphärisch-klangvolle Akzente. Vincent Courtois, seit langem musikalischer Vertrauter Erdmanns, wechselt in virtuosen Cello-Eskapaden von klassisch angehauchten Motiven über irrlichternde Obertöne und flirrende Glissandi zu gezupften Basslinien. / daniel-erdmann.com



SHANNON BARNETT QUARTET

Sa 21.11. | 20:00

Am 1. Februar erhielt die Posaunistin Shannon Barnett den WDR Jazzpreis 2020 in der Kategorie Improvisation, es ist ihre bislang hochkarätigste Auszeichnung in Deutschland. Die Australierin landete 2014 in Köln und arbeitete vier Jahre fest in der WDR Big Band. Parallel dazu gründete sie ihr eigenes Quintett allesamt hochkarätige Protagonisten der jungen Kölner Szene. Derzeit arbeitet die improvisationsfreudige Band an ihrem zweiten Album, wiederum mit Stücken aus Barnetts Feder. Shannon Barnett (pos), Stefan Karl Schmid (tenor-sax), David Helm (b) und Fabian Arends (dr). shannonbarnett.info

© montka s. jakubowska

© Julia Goldsby

online im Fabrik Youtube-Kanal



EUROZENTRISMUS GESPRÄCH MIT STEFAN WEIDNER

Mi 25.11. | Ostwestpassagen / Debatte

In seinem Buch „Jenseits des Westens“ thematisiert Stefan Weidner, ein exzellenter Kenner der arabischen Kultur, den Anspruch Europas und Nordamerikas, mit Ihren Konzepten universelle Gültigkeit für die gesamte Welt zu haben. Fortschritt, Säkularisierung, Liberalismus: Diese europäischen Ideen und die daran anknüpfenden Konzepte müssen nicht unbedingt für den ganzen Globus gelten. In seinem Buch plädiert der Autor dafür, Denkansätze und Weltentwürfe, die in Arabien, Afrika oder China entstanden sind, wahrzunehmen und wertzuschätzen.

Lesung und Gespräch werden ab 20:00 auf dem YouTube-Kanal der FABRIK gesendet. <https://www.youtube.com/channel/...>

DIE FABRIK IMPRESSIONEN AUF DEM YOUTUBE-KANAL ...

Kennen Sie Fabrik-Youtube-Kanal? Er ist ganz einfach zu finden mit den YouTube-Icon auf der Startseite der Fabrik oder über youtube.de Hören Sie mal rein in vergangene Konzert und Veranstaltungen der Fabrik.



ABSINTO ORKESTRA

Do 26.11. | Weltmusik / Balkan Beats

Die Musik des Absinto Orkestra ist inspiriert von den mitreißenden Rhythmen osteuropäischer Hochzeitskapellen. Die Live-Performance der Band zelebriert Hymnen auf das Leben, die alles einbeziehen, was diese kurze Spanne ausmacht: Liebe und Vergänglichkeit, Witz und Sehnsucht, Melancholie und Rausch. / absinto.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,- € | Erm.: 15,- € | Maximal 40 Personen



FRANKFURTER MOLOTOW SLAM SHOW

Fr 27.11. | Best of Poetry Slam

Die Bühne ist wieder frei und die Frankfurter Molotow Slam Show zurück! Best of Poetry Slam mit Künstlern und Texten, die inspirieren, begeistern, Party machen. Von und mit dem wunderbaren Flo Cieslik. frankfurter-molotow.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,- € | Maximal 40 Personen

MUSIK

BÜHNE

DIALOG

NINJAAS QUIZ



NINJAAS-QUIZ

Sa 28.11. | **Pupquiz**

Frankfurts beliebtestes Quiz steht für gute Laune, Spaß und einen spannenden Abend mit guten Freunden. Ein Quizabend für alle, denn hier spielen Leute von 15-70 Jahren. Ein Team besteht insofern aus 2-6 Spielern. Jedes Team zahlt eine Startgebühr - ob nun 2 oder 6 am Tisch sitzen. Es darf nicht gegoogelt oder gewikipediat werden!!

Einlass: 19:00

Startgebühr pro Tisch: 25,- € | Maximal 40 Personen



CONNI KOMMT WEIHNACHTLICH

So 29.11. | **Marionettentheater ab 4 Jahre**

Conni schmückt mit ihrem Vater die Wohnung weihnachtlich und malt ihren Wunschzettel. Mit ihrem Bruder Jakob veranstaltet sie einen Laternenumzug und lehrt Katze Mau ein Weihnachtslied. Weil Conni so toll singt, übt ihr Vater mit ihr ein neues Weihnachtslied ein. In der allgemeinen Weihnachtsvorbereitungshektik vergessen sie fast die anstehende „U“ (Untersuchung beim Kinderarzt). Zum Glück meldet sich Dr. Bärmann.

Mit freundlicher Unterstützung von 

Beginn: 16:00 | Einlass: 15:30

Kinder: 5,- € | Erwachsene.: 10,- € | Maximal 40 Personen



DUO SAMIRA SAYGILI & PETER AUTSCHBACH

Di 01.12. | **Jazz / Swing / Groove**

Die beiden punkten mit überschäumender Spielfreude und unwiderstehlichem Charme. Auf ihrem ersten gemeinsamen Album „Sweeter Than Honey“ bieten Peter Autschbach und Samira Saygili einen musikalischen Dialog der Extraklasse, bei dem Gitarre und Gesang zu einer Einheit verschmelzen, die ihresgleichen sucht. saygili-autschbach.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,- € | Erm.: 15,- € | Maximal 40 Personen



FRANK SELTEN ZU VIERT HOT AND BLUESY

Mi 02.12. | **Klassischer Jazz**

Der Saxophonist Frank Selten, „Lady Bass“ Lindy Huppertsberg, der Schlagzeuger Michael Ehret - alle drei aus der renommierten Barrelhouse Jazzband - und der international bekannte Pianist Jan Luley (früher auch Barrelhouse Jazzband), spielen zusammen die Musik, die sie am meisten lieben - New Orleans und mehr ... Jan Luley (p, voc), Frank Selten (sax), Lindy Huppertsberg (b), Michael Ehret (d) / frankselten.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00 |

VK & AK: 25,- € | Erm.: 20,- € | Maximal 40 Personen



FABRIK JAM SESSION - MARIJKE JÄHR- LING & POST PANDEMIC ORCHESTRA

Mo 07.12. | Jazz

Die Welt schrumpft in pandemischen Zeiten. Das macht auch vor der Musik nicht halt. Ein Programm für fette Bläserbesetzung, das wuppt nun eine kleine Rhythmusgruppe und eine Stimme. Aber mit allem was es in dieser Zeit vor allem braucht: Leidenschaft und Soul! Erlaubt ist was gefällt: Amy Winehouse, Janis Joplin und andere Divas, Chicks und Desperados. Marijke Jährling (voc), Jens Mackenthun (git), Rudolf Stenzinger (b)
Anschließend heißt es Bühne frei für die Session.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00 | Maximal 40 Personen
VK & AK: 6,- € | Erm.: 4,- € | Für Sessionsteilnehmer freier Eintritt



WINGS OF LOVE KICK LA LUNA TRIO

Do 10.12. | Weltmusik

Mit ihrem Ethno-Crossover liegen Kick La Luna voll im Trend. Nach über 25 Jahren sind sie damit mehr denn je in der Musikszene präsent. Die gute Stimmung und positive Energie von Elke Voltz (voc, guit), Uli Pfeifer (ass, gift, voc) und Anne Breick (perc, voc) sind einfach ansteckend. Sie präsentieren sonnendurchtränkte und strahlend helle Musik: romantische Klänge und starke Songs zum Träumen.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 22,- € | Erm.: 18,- € | Maximal 40 Personen



SUE FERRERS & STEFFEN HUTHER NYCKELHARPA & GITARRE

Di 08.12. | Contemporary Folk

Sue Ferrers, gebürtige Neuseeländerin, spielt die Nyckelharpa, auch Schlüsselfidel genannt. Das aus dem Mittelalter bekannte Saiteninstrument war ursprünglich in ganz Europa verbreitet und ist als Volksinstrument in Schweden auch heute noch sehr populär. Zusammen mit der Gitarre von Steffen Huther tragen die Melodien die Zuhörer in alte Zeiten und andere Welten. Stücke der irischen, spanischen und schwedischen Musiktradition werden mit eigenen Kompositionen verwoben und zeitgemäß interpretiert und arrangiert.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00 |
VK & AK: 18,- € | Erm.: 15,- € | Maximal 40 Personen



ENGELRAUSCH FRÖHLICHE STILLE NACHT

Di 15.12. | Jazz

Martin Wagner (acc), Hanns Höhn (b) und Andreas Neubauer (d) interpretieren Weihnachtlieder auf ungewöhnliche Weise. Durch ihr originelles, jazziges und grooviges Spiel mit der Tradition berühren sie auf fast magische Weise. Sie geben den Liedern ihren ursprünglichen Charakter zurück, ohne Nelken und Zimt, aber mit urwüchsigem Groove, höchster Sensibilität, musikalischer Vielfalt und Frische in der Improvisation. Virtuos und mitreißend - einfach berauschend. / engelrausch.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 20,- € | Erm.: 15,- € | Maximal 40 Personen



LUDWIG HORNUMG TRIO

Mi 16.12. | Jazz

Mal wild, mal lyrisch, mal frei spielend, mal rhythmische Gerüste auslotend. Das Ludwig Hornung Trio ist immer intensiv und auf ein Höchstmaß an Kommunikation ausgerichtet. Im Vordergrund steht das Bestreben, ausdrucksstark und mit hohem innerem Engagement zu agieren, und die dadurch entstehende Intensität, die man sowohl in Hornungs Spiel als auch in seinen Kompositionen spürt, verleiht dieser Formation eine ganz besondere Note. Ludwig Hornung (p, comp), Phil Donkin (b), Bernd Oezsevim (d) / ludwighornung.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,- € | Erm.: 15,- € | Maximal 40 Personen



©_Charlie_Joe_Doherty

A VERY ROMIE CHRISTMAS #2

Do 17.12. | Indie-Folk

Das Frankfurter Indie-Folk Duo Romie, das zuletzt durch die Veröffentlichung seines Debutalbums „Trust in the you of now“ bundesweit für Aufsehen sorgte, widmet diesen Abend dem breiten Repertoire der Weihnachts-Klassiker und kramt auch ein paar weniger bekannte Weihnachts-Geheimnisse hervor. Jule und Paula versprechen einen lauschigen und gemütlichen Abend. Spenden gehen an diesem Abend an die Frankfurter Hilfe für obdachlose Kinder „Off Road Kids“. Jule Heidmann (voc, git) & Paula Stenger (voc, git)

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 15,- € | Erm.: 10,- € | Maximal 40 Personen

VORSCHAU JANUAR

Mi 06. CARO TRISCHLER & ULF KLEINER
20:00 | Soul / Country / Brasilien Music

Do 07. CREPES SUCETTE
20:00 | Acoustic-Instrumental

Di 12. CLARA HABERKAMP - SOLO
20:00 | Ton-Poesie

Do 14. YURIY SYCH, HANNS HÖHN, MAX MAHLERT
20:00 | Indie-Jazz-Elektronik

Di 19. MARIA MAZZOTTA & BRUNO GALEONE
20:00 | Jazz

Mi 20. TINI THOMSEN MIT SHIFT (MAXSAX)
20:00 | Rock-Jazz

JIF: FERENC & MAGNUS MEHL QUARTETT
(FUMMQ)
Do 21. 20:00 | modern Jazz

Di 26. MONIKA HELD & GREGOR PRAML
20:00 | Lesung & Kontrabass

Do 28. BÄNDI
20:00 | Finnischer Tango

Fr 29. FRANKFURT MOLOTOW SLAM SHOW
20:00 | Best of Poetry Slam

IMPRESSUM

Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung

Kuratorium:

Michael Beseler (Vorsitz), Dr. Rodolfo Dolce, Renate Gatzweiler,
Klaus Metz, Verena Reutlinger-Heubner

Vorstand: Karsten Heidebrecht

Assistentin des Vorstands: Jacqueline Kienle

Adresse:

Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung
Mörfelder Landstr. 85, 60598 Frankfurt am Main
Tel: 069 | 60 50 44 29, mail@die-fabrik-frankfurt.de

DIE FABRIK

Mittlerer Hasenpfad 5, 60598 Frankfurt am Main

Künstlerische Leitung: Karin Wagner

Programmbeirat:

Karin Wagner (Leitung), Klaus Metz (Jazz-Sessions, Jazz),
Werner Heinz (Debatte/Club Citoyen),
Jacqueline Kienle (Kinderprogramm),
Thomas Sauerlaender (Kommunikation)

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit: Monika Linhard

Grafik: Anke Kluß

Ton & Technik: Alexander Dannemann

GASTRONOMIE

OLIS KÜCHE

Das Kellerrestaurant öffnet ausschließlich an
Veranstaltungstagen eine Stunde vor Beginn.
Sonn- und feiertags von 10:00 bis 14:00 Uhr (Brunch)

Sommergarten: Mai bis Oktober

Reservierung Brunch:

Tel.: 0170 | 41 90 897 | Mail: gastro@die-fabrik-frankfurt.de
Nur Barzahlung | Keine EC- Kartenzahlung/Kreditkarten möglich

TICKETS

Tickets über: die-fabrik-frankfurt.de/tickets

Telefonische Reservierung nicht möglich.

Abendkasse: geöffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Den ermäßigten Eintrittspreis erhalten Schüler und
Studenten und bei Jazz-Konzerten die Mitglieder der
Jazz Initiative Frankfurt

Nur Barzahlung | Keine EC- Kartenzahlung/Kreditkarten möglich

ADRESSE & ANFAHRT

DIE FABRIK | KULTURWERK FRANKFURT

Mittlerer Hasenpfad 5, im Hof, 60598 Frankfurt

Anfahrt ÖPNV:

Südbahnhof / U1,2,3,8 / S3,4,5,6 / Straßenbahn 15,16,18

Kaum Parkplätze! Wir empfehlen die Anreise mit den ÖPNV.



Sinn? Stiften!

Nutzen Sie das Stiftungs-
und Nachlassmanagement
der Frankfurter Sparkasse
und fördern Sie Dinge, die
Ihnen am Herzen liegen.



Wir sorgen dafür, dass Ihre Ideen nachhaltig wirken.

Sprechen Sie uns an:

Brigitte Orband, Telefon 069 2641-2550

Stephan Yanakouros, Telefon 069 2641-3587

Markus Hartmann, Telefon 069 2641-1443

stiftungen@frankfurter-sparkasse.de



Frankfurter
Sparkasse

1822